

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Stadtteil Sindersfeld

Do, 05. Dezember 2019, 19:30 Uhr

Feuerwehrgerätehaus

Rauschenberger Straße 2

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Schmid, Lothar (Ortsvorsteher)
Botthof, Wolfgang (stellv. Ortsvorsteher)
Ploch, Kristin (Schriftführerin)
Görge, Thomas (Mitglied)

Anwesend ohne Stimmrecht

Kempf, Sven (Stadtverordneter)

Beginn der Sitzung:

19:32 Uhr

Ende der Sitzung:

20:32 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Lothar Schmid begrüßt den Sindensfelder Ortsbeirat und alle Anwesenden (3 Sindensfelderinnen und Sindensfelder).

Herr Schmid stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß am 18. November 2019 eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger vom 27. November 2019, auf der Homepage der Stadt Kirchhain sowie durch Aushang im Sindensfelder Bekanntmachungskasten öffentlich bekannt gegeben worden. Die Verhandlung findet in öffentlicher Sitzung statt.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Teil B

TOP 2

Sachstand zur Arbeit des Ortsbeirates

Rundwanderweg Anzefahr - Stausebach - Himmelsberg - Sindensfeld

Im Frühjahr 2018 hat der Ortsbeirat Sindensfeld einen Antrag für einen Rundwanderweg der Dörfer Anzefahr - Stausebach - Himmelsberg - Sindensfeld eingereicht.

Über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung liegen keine Informationen vor.

Spender für Hundekotbeutel

In seiner Sitzung vom 09. Oktober 2019 hat der Ortsbeirat beschlossen, den Bedarf an Spendern für Hundekotbeutel und zugehörige Müllbehälter - wie von der Verwaltung gewünscht - zu reduzieren. Die aktualisierte Bedarfsmeldung wurde dem Magistrat am 14. Oktober 2019 übermittelt.

Über den aktuellen Sachstand zur Umsetzung liegen keine Informationen vor.

Wegweiser zu Einrichtungen in Sindensfeld

In seiner Sitzung vom 21. März 2018 hat der Ortsbeirat über Wegweiser zu Einrichtungen in Sindensfeld abgestimmt. Ein Antrag mit Standorten, Text und Anzahl der benötigten Schilder wurde am 29. April 2019 gestellt. In diesem Zusammenhang gab er seine persönliche Vorsprache in der Mitte des ersten Quartals 2019 sowie eine schriftliche Nachfrage zum Sachstand der Realisierung am 16. Juni 2019. Die Maßnahme sollte nach darauffolgender telefonischer Rücksprache mit Herrn Beule, Fachbereich Sicherheit und Ordnung noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Eine Umsetzung der Maßnahme ist bisher nicht erfolgt.

Aktion „Ein Baum für Kirchhain“

Der Ortsbeirat Sindersfeld hat am 26. August 2019 schriftlich beantragt, zur Steigerung der Artenvielfalt im Herbst 2019 auf folgenden städtischen Flächen in der Gemarkung Sindersfeld neue Bäume zu pflanzen:

- Zum Rosengarten, auf den freien Flächen am südlichen Wegesrand (Eberesche, Feldahorn und Edelkastanie),
- Am Spielplatz, in der Lücke zwischen Fußweg und Seilbahn (Walnussbaum).

Der Fachbereich Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung, hat in der 35. KW telefonisch Verbindung mit Herrn Schmid aufgenommen und prüft eine mögliche Umsetzung.

Eine Entscheidung zum Antrag, positiv oder negativ, liegt dem Ortsbeirat bisher noch nicht vor.

Pflegeschnitt von Obstbäumen

Auf städtischen Flächen in der Gemarkung Sindersfeld stehende Obstbäume wurden seit mehreren Jahren nicht mehr pflegend geschnitten. Am 10. August 2019 hat der Ortsbeirat beim Magistrat der Stadt Kirchhain schriftlich beantragt, nach der Vegetationsperiode 2019 bei den Obstbäumen einen Pflegeschnitt durchzuführen:

- Zum Rosengarten (südlicher Wegesrand, ca. 100 m Länge, 11 Bäume)
- Hubertusweg (östlicher Wegesrand, ca. 50 m Länge, 7 Bäume).

Es gab daraufhin eine telefonische Rückmeldung vom Fachbereich Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung. Der Pflegeschnitt soll so ausgeführt werden, dass er die Baublüte fördert.

Die Umsetzung ist erfolgt.

Infrastruktur / Schachtdeckel in der Rauschenberger Straße

Die Firma Tibag aus Kassel wurde am 24. September 2019 durch den Fachbereich Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung beauftragt, insgesamt neun Schachtdeckel in der Rauschenberger Straße zu sanieren. Die Arbeiten sollten zwischen der 43. bis 46. KW ausgeführt werden.

Dies ist bisher noch nicht erfolgt, soll aber in Kürze beginnen.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 3**Verwendung der Verfügungsmittel 2019**

Dem Stadtteil Sindersfeld wurden für das Jahr 2019 Verfügungsmittel in Höhe von 1.494 Euro zugewiesen. Die bereits beschlossenen bzw. getätigten Ausgaben im Jahr 2019 belaufen sich auf 908 Euro. Eine Restsumme in Höhe von 586 Euro steht noch zur Verfügung.

Der Ortsbeirat bespricht die Verwendung der verbliebenen Verfügungsmittel. Die Dacheindeckung des Begrüßungsschildes am nördlichen Dorfeingang ist defekt und muss erneuert werden. Die Dorfgemeinschaft und die Arbeit des Ortsbeirats bedürfen der Unterstützung durch Ehrenamtliche. Der Ortsbeirat will den in den Vorständen von Vereinen und Vereinigungen Tätigen und sonstigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Form einer kleinen Einladung dafür danke sagen. Die Lichterkette für den dörflichen Weihnachtsbaum ist defekt, eine Neuanschaffung ist notwendig. Die Freiwillige Feuerwehr ist engagiert in der Jugendarbeit tätig. Diese Arbeit sollte durch den Ortsbeirat gefördert bzw. unterstützt werden. Die Sindersfelder Grillhütte am Waldsportplatz ist reparaturbedürftig. Die Reparatur des Daches wurde bereits in Angriff genommen, die Außenwände sind jedoch nicht mehr wind- und regendicht und müssten saniert werden. Darüber hinaus sollte auch die elektrische Installation saniert bzw. modernisiert werden.

Der Ortsbeirat schlägt vor, die genannten Kosten aus den Verfügungsmitteln zu tragen und stimmt darüber ab.

Ja-Stimmen	4	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Ortsbeirat fasst folgende Beschlüsse:

- „Erneuerung der Dacheindeckung des Begrüßungsschildes am nördlichen Dorfeingang in Höhe bis zu 60 Euro“,
- „Gestaltung einer Einladung der Vereinsvorsitzenden und diesjährigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bis zu einer Höhe von 180 Euro“,
- „Anschaffung einer neuen Lichterkette für den dörflichen Weihnachtsbaum bis zu einem Preis von 20 Euro“,
- „Zuschuss an die Jugendfeuerwehr in Höhe von 100 Euro“ und
- „Material zur Teilsanierung der Grillhütte am Waldsportplatz bis zu einer Höhe von 240 Euro“.

Maßnahme: Die Verfügungsmittel werden für die oben genannten Verwendungen eingesetzt.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

TOP 4

Sanierung / Umbau Feuerwehrhaus / Dorftreff Sindorsfeld

Absicht der Stadt Kirchhain ist es das Erdgeschoss - den Bereich der Feuerwehr - modernen Erfordernissen, insbesondere den Auflagen des Arbeitsschutzes anzupassen und für die zukünftige Nutzung zu ertüchtigen, die energetische Sanierung des gesamten Gebäudes mit einer Erweiterung des Obergeschosses um Toiletten, ein Stuhllager und ein Büro für den Ortsbeirat bzw. den Ortsvorsteher vorzunehmen und so das Gebäude zu einem „Dorftreff“ weiterzuentwickeln.

Ergänzungen zu den Informationen sind im Rahmen der letzten Ortsbeiratssitzungen vom 24. April 2019, 17. Juli 2019 und 09. Oktober 2019 erfolgt.

Auflage der Stadt Kirchhain ist es, wie in anderen Stadtteilen, den Betrieb des künftigen Dorftreff Sindorsfeld an die Einwohnerinnen und Einwohner bzw. einen Förderverein zu übertragen.

Am 31. Oktober 2019 fand eine Besprechung zum Umbau und zur Sanierung des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses bei der Stadtverwaltung statt. Teilnehmer waren Herr Bürgermeister Hausmann, Herr Dornseif (Fachbereich Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung, Herr Bonacker (Stadtbrandinspektor), Herr Ott und Herr Weber (Architekturbüro Ott) sowie Herr Daube und Herr Schmid aus Sindorsfeld. Wesentliche Inhalte waren:

- eine neue Kostenschätzung (ca. 90.000 Euro, davon 60.000 Euro im Haushalt 2020 eingeplant und 30.000 Euro in Eigenleistung),
- die Ermittlung von Einsparpotential,
- der voraussichtliche Baubeginn (Beton-/Maurerarbeiten) noch in 2019 (soweit Wetter das zulässt),
- der Beginn der restlichen Baumaßnahmen ab März 2020 (die Nutzung des Gemeinschaftsraumes ist dann nicht mehr möglich),
- die notwendige Umsetzung des Gastanks (Dies soll nach der Heizperiode in Abstimmung mit Firma Balzer-Gas erfolgen.),
- regelmäßige Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt Kirchhain, der Bauleitung (Herr Weber) sowie dem Ortsvorsteher und Wehrführer - voraussichtlich alle 14 Tage.

Der Vorschlag des Ortsbeirats über einen Alternativstandort für die vier Wertstoffcontainer wurde der Stadtverwaltung am 20. November 2019 übermittelt. Eine Entscheidung zum Antrag, positiv oder negativ, liegt dem Ortsbeirat bisher noch nicht vor.

Der Ansprechpartner für die Umbaumaßnahmen des Feuerwehrstützpunktes (Erdgeschoss) ist der Wehrführer Markus Daube. Der Ansprechpartner für den Umbau des Obergeschosses und die Sanierung des Gesamtgebäudes inklusive der Außengestaltung ist der Ortsvorsteher Lothar Schmid.

Als nächstes ist geplant, dass der Förderverein und der Ortsbeirat durch Herrn Hausmann über den aktuellen Planungsstand im Rahmen einer themenspezifischen Ortsbeiratssitzung informiert werden. Des Weiteren soll eine Mitgliederversammlung des Fördervereins Anfang 2020 erfolgen. Wesentliche Tagesordnungspunkte sind die Information der Mitglieder über den Stand der Planungen, den voraussichtlichen Baubeginn und die Erfahrungen des Himmelsberger Fördervereins, die Wahl eines neuen Vorstands, die Wiederaufnahme der Aktivitäten sowie ein Beschluss zur Verbindungsaufnahme mit der Stadtverwaltung zur Erarbeitung eines „Überlassungs- und Betriebsvertrags“.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:							
Fachbereich/e zur weiteren Veranlassung							Ggf. weitere Beratungsfolge
BGM	ÖffArbeit	1	2	3	4	5	
Erledigungsvermerke / Antwort							

Teil C

TOP 6

Mitteilungen / Verschiedenes

„OutdoorMobil“

Die Stadt Kirchhain, Fachbereich Familie und Soziales, unterhält ein Fahrzeug inklusive Anhänger mit einem vielfältigen Spielangebot für außerhäusige Aktivitäten. Zielgruppe sind Kinder von 6 bis 10 Jahren. Das Fahrzeug ermöglicht einen schnellen Standortwechsel etwa alle drei Wochen. Das Angebot besteht im Sommerhalbjahr, im Winter ist Pause. Termine erfolgten bisher in den Stadtteilen Betziesdorf, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Schönbach und Stausebach.

Der Ortsbeirat diskutiert über die Teilnahme von Sindersfeld. Als Ort sind Sportplatz und Spielplatz geeignet. Der Vorteil des Sportplatzes ist das Vorhandensein von Toiletten).

Der Ortsbeirat stimmt über eine Teilnahme Sindersfelds am OutdoorMobil ab.

Ja-Stimmen	4	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss: „Sindersfeld bewirbt sich für die Teilnahme am OutdoorMobil.“

Maßnahme: Herr Schmid stellt eine Bewerbung an den Fachbereich Familie und Soziales zur Teilnahme von Sindersfeld am OutdoorMobil.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020/2021

Der Ortsbeirat hat den Leitfaden zur Anmeldung für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erhalten. Sindersfeld hat bisher einmal teilgenommen. Eine erneute Teilnahme des Dorfes am Wettbewerb ist grundsätzlich wünschenswert. Der Ortsbeirat diskutiert über eine Teilnahme von Sindersfeld am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2020/2021. Vorrang haben im nächsten Jahr die Sanierung des Feuerwehrstützpunktes und der Umbau des Gebäudes zum „Dorftreff“.

Der Ortsbeirat stimmt über eine Teilnahme Sindersfelds am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ab.

Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	3	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss: „Sindersfeld bewirbt sich nicht für die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.“

Neubaugebiet „Oberstes Grünwegsfeld“

Die Erschließung soll im Frühjahr 2020 erfolgen. Bisher liegen drei Bewerbungen für Bauplätze vor.

Reinigung der Bushaltestelle in der Rauschenberger Straße

Herr Bodenbender, Anwohner in der Rauschenberger Straße, bittet darum, dass die Bushaltestelle wöchentlich gereinigt und nicht nur die Mülleimer geleert werden sollen. Der Bürgersteig und die Straße sind öfters sehr verdreckt und stören das örtliche Erscheinungsbild. Herr Schmid wird die Stadt Kirchhain in der nächsten Ortsvorsteherdienstbesprechung darüber informieren.

Termine

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am Montag, den 16. Dezember 2019 statt.

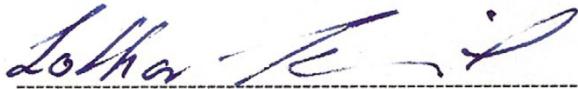
Die nächste Ortsvorsteherdienstbesprechung findet am Dienstag, den 17. Dezember 2019 statt.

Die nächste Ortsvorstehersprechstunde findet am Montag, den 06. Januar 2020 im Feuerwehrgerätehaus statt.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:	
Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

Die Sitzung endet um 20:32 Uhr.

Gefertigt:



Lothar Schmid - Ortsvorsteher



Kristin Ploch - Schriftführerin